

Pressemitteilung



**Landesvertretung
Hessen**

Presse:

Heike Kronenberg

Verband der Ersatzkassen e. V.

Walter-Kolb-Str. 9 – 11

60594 Frankfurt

Tel.: 0 69 / 96 21 68 – 20

Fax: 0 69 / 96 21 68 – 90

heike.kronenberg@vdek.com

www.vdek.com

25.02.2021

Bewerbungsstart für den vdek-Zukunftspreis 2021

vdek sucht kreative Ideen zur Bewältigung der Coronapandemie

Bewerbungen können bis zum 28.04.2021 eingereicht werden

Frankfurt, 25.02.2021 – Bereits zum 12. Mal lobt der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) seinen Zukunftspreis aus. Unter dem diesjährigen Motto „Gesundheitsversorgung 2021 – zusammen durch die Pandemie“ werden Ideen und Projekte gesucht, die dazu beitragen, die medizinische und pflegerische Versorgung in Zeiten von Corona aufrechtzuerhalten.

Das können Best-Practice Beispiele aus den Bereichen Pflege- und Gesundheitsversorgung sein, die angesichts der Herausforderungen durch die Pandemie entstanden sind und das Potential haben, sich nachhaltig in bestehende und neue Versorgungsstrukturen einzubetten.

„Risikogruppen und ihre Angehörigen müssen während der Corona-Pandemie mit besonderen Einschränkungen leben, um sich vor einer Infektion zu schützen. Deshalb sind auch Ideen und Versorgungsangebote von Ärzten, Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen sowie Angebote von ehrenamtlichen Vereinen oder Nachbarschaftshilfen willkommen, die Risikogruppen und ihre Angehörigen dabei unterstützen, während der Pandemie ein möglichst

normales Leben im gewohnten Umfeld zu führen“, so Claudia Ackermann, Leiterin der vdek-Landesvertretung Hessen.

Für die besten Konzepte wird ein Preisgeld von insgesamt 20.000 Euro ausgelobt.

Über die Preisvergabe entscheidet eine prominent besetzte Jury, bestehend aus:

- **Uwe Klemens** (Juryvorsitz), ehrenamtlicher Verbandsvorsitzender des vdek/Mitglied der Sozialen Selbstverwaltung beim vdek
- **Prof. Dr. Attila Altiner**, Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin der Universitätsmedizin Rostock
- **Ingo Bach**, Chefredakteur Gesundheitsprojekte, Der Tagesspiegel
- **Anke Fritz**, Klinikdirektorin Celenus Klinik Carolabad, Versichertenvertreterin in der Sozialen Selbstverwaltung bei der KKH
- **Dr. Regina Klakow-Franck**, Stellvertretende Leiterin des Instituts für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG)
- **Dr. Monika Schliffke**, Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein
- **Prof. Dr. Claudia Schmidtke**, Beauftragte der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten
- **Christian Zahn**, Ehrenpräsident der Association Internationale de la Mutualité (AIM).

Bewerbungen können bis zum 28.04.2021 schriftlich an u.g. Adresse oder per E-Mail an zukunftspreis@vdek.com gerichtet werden:

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
Abteilung Ambulante Versorgung
Stichwort „vdek-Zukunftspreis 2021“
Askanischer Platz 1
10963 Berlin

Weitere Informationen, die Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular zum vdek-Zukunftspreis 2021 finden Interessierte unter https://www.vdek.com/ueber_uns/vdek-zukunftspreis/2021.html.

Der vdek-Zukunftspreis ist eine Initiative der Sozialen Selbstverwaltung der Ersatzkassen. Er wurde erstmals 2010 ausgelobt. Mit dem Preis unterstützen die bei den Sozialwahlen gewählten ehrenamtlichen Versicherten- und Arbeitgebervertreter Projekte und Ideen, die zur Verbesserung der Versorgung beitragen, insbesondere vor dem Hintergrund einer älter werdenden Gesellschaft. Der Preis soll zudem das ehrenamtliche Engagement fördern sowie unkonventionelle Versorgungsprojekte mit Modellcharakter bekannter machen.

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen (Techniker Krankenkasse (TK), BARMER, DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, hkk, HEK – Hanseatische Krankenkasse). Diese versichern bundesweit mehr als 28 Millionen Menschen in Deutschland, in Hessen mit ca. 2,6 Mio. Menschen knapp die Hälfte aller gesetzlich Versicherten.